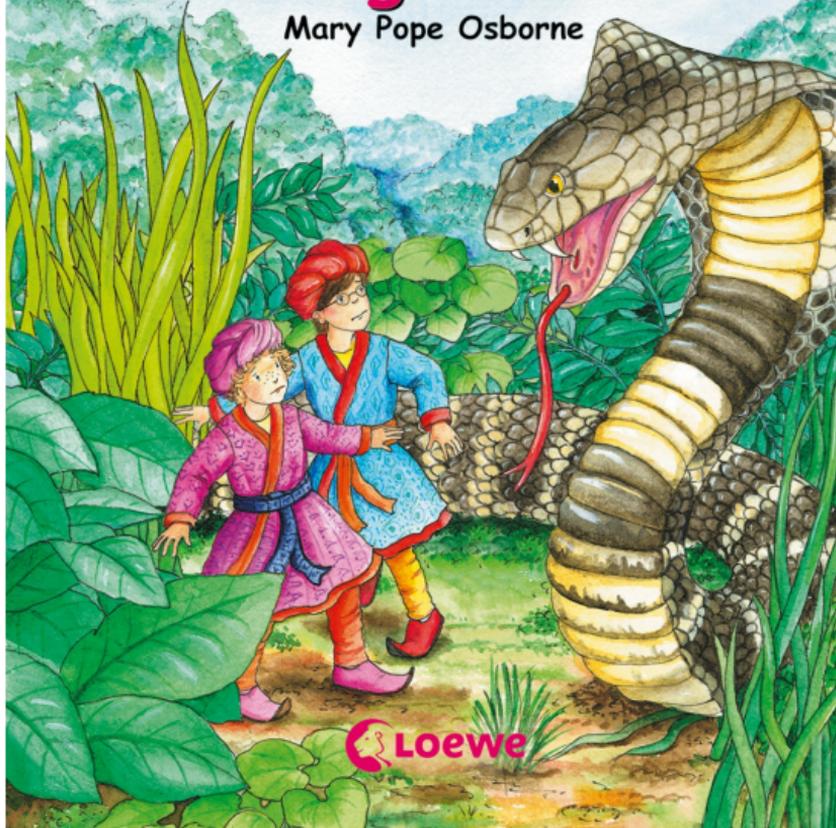


# Das magische Baumhaus



## Das Gift der Königskobra

Mary Pope Osborne



 Loewe

Der rothaarige Junge und das hübsche Mädchen mit den dunklen Locken umarmten Philipp und Anne.

„Ihr müsst mit uns zum Baumhaus kommen“, forderte Kathrein sie auf. „Beeilt euch!“

„Warum? Was ist denn los?“, fragte Philipp.

„Wir erklären es euch, wenn wir dort sind“, sagte Teddy.

Er und Kathrein drehten sich um und rannten zurück in den Wald. Philipp und Anne rasten hinter ihnen her.

Sonnenstrahlen fielen durch die Baumkronen. Bald hatten sie die höchste Eiche erreicht. „Los, rauf mit euch!“, rief Teddy.

Einer nach dem anderen kletterten

Teddy, Kathrein, Philipp und Anne die Strickleiter hinauf zum magischen Baumhaus. Als sie alle drinnen waren, seufzte Teddy laut. „Meine Freunde, wir brauchen dringend eure Hilfe“, sagte er.

„Was ist passiert?“, fragte Anne.

„Wir haben einen schrecklichen Fehler gemacht“, sagte Kathrein.

„Nein, ich war es, nur ich“, erklärte Teddy. „Ich habe den Fehler begangen.“

„Was hast du denn gemacht?“, fragte Philipp.

„Ich habe Penny in eine Steinstatue verwandelt“, sagte Teddy.

„Penny?“, fragte Anne. „In eine Steinstatue?“

„Oh nein!“, rief Philipp. Er mochte das kleine Pinguinmädchen sehr, das Anne

und er bei einem ihrer Abenteuer gefunden hatten. Penny hatte geholfen, Merlins Leben zu retten.

„Es war ein Unfall“, erklärte Kathrein.

„Es war Dummheit“, sagte Teddy. „Wir waren in Morgans Bibliothek und ich habe mir Zaubersprüche in ihren Büchern angesehen. Morgan hat uns verboten, Zaubersprüche allein auszuprobieren. Aber ich habe nicht auf sie gehört, als ich einen ganz einfachen entdeckt habe, mit dem man Dinge in Stein verwandeln kann. Ich wollte ihn nur mal schnell austesten. Ich habe einen Apfel, einen Wasserkrug und eine Schreibfeder in Stein verwandelt.“



„Teddy hat auf einen Spazierstock neben der Tür gedeutet und die Zauberworte gesprochen“, erzählte Kathrein. „Und gerade, als er das letzte Wort ausgesprochen hatte, ist Penny hereingekommen und der Zauber hat sie getroffen.“

„Und jetzt ist sie eine Steinstatue“, sagte Teddy verzweifelt.

„Das ist ja furchtbar“, sagte Anne.

„Ähm, kannst du Merlin oder Morgan nicht bitten, Penny wieder lebendig zu zaubern?“, fragte Philipp.

„Nein, nein, sie dürfen niemals etwas davon erfahren. Wenn sie es wüssten, ich ...“ Teddy schüttelte niedergeschlagen den Kopf und sah weg.

„Merlin und Morgan sind beide in Avalon wegen des Maifestes“, erklärte Kathrein. „Wenn sie herausfinden, was Teddy getan hat ... Wir fürchten, dass Merlin ihn dann aus dem Königreich verbannen könnte.“

„Wirklich?“, fragte Anne.

„Ja, Merlin wird sehr wütend sein“, antwortete Kathrein. „Penny ist das Herzstück des Königreichs und wir alle haben sie sehr gern!“